



Gott hat Jesus hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über allen Namen ist!

Abram wird unser Glaubensvater Abraham

er lässt Lot den Vorzug, den Schlüssel und gleichzeitig die große Herausforderung zur Gnade Gottes, denn es steht geschrieben ...

...deshalb spricht er: „Gott widersteht <den> Hochmütigen, <den> Demütigen aber gibt er Gnade.“ Jakobus 4,6

In der Praxis lehrt Petrus ...

Ebenso <ihr> Jüngeren, ordnet euch <den> Älteren unter. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn „Gott widersteht <den> Hochmütigen, <den> Demütigen aber gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5,5

Die Verknüpfung von Verteilung zum Vorteil ...

und tut nichts aus Rechthaberei (oder Selbstsucht) oder eitlem Ehrgeiz, sondern in Demut einer den andern höher als sich selbst erachtet; jeder habe nicht (nur) seinen eigenen Vorteil im Auge, sondern jeder auch den des andern. Philipper 2,3-4

Abraham, dem die Verheißungen zugesagt waren, hat dieses Prinzip in der eigenen Familie angewandt! Er liess dem Geringeren Raum ...

Und auch Lot, der mit Abram zog, hatte Kleinvieh und Rinder und Zelte. Und das Land ertrug es nicht, dass sie beieinander wohnten; denn ihre Habe war groß, und sie konnten nicht beieinander wohnen. Und es gab Zank zwischen den Hirten von Abrams Vieh und den Hirten von Lots Vieh. Und die Kanaaniter und die Perisiter wohnten damals im Land.

Da sprach Abram zu Lot: Lass doch kein Gezänk sein zwischen mir und dir und zwischen meinen Hirten und deinen Hirten; denn wir sind Brüder! Ist nicht das ganze Land vor dir? Trenne dich doch von mir! Willst du zur Linken, so will ich mich zur Rechten wenden, und willst du zur Rechten, so will ich mich zur Linken wenden.

Und Lot erhob seine Augen und sah die ganze Ebene des Jordan, dass sie ganz bewässert war (bevor der HERR Sodom und Gomorra zerstört hatte), gleich dem Garten des HERRN, wie das Land Ägypten, bis nach Zoar hin.

Und Lot erwählte sich die ganze Ebene des Jordan, und Lot zog ostwärts; und sie trennten sich voneinander. 1. Mose 13,5-11

Nachdem Abram Lot die Wahl ließ, und Lot sich davonmachte, redete Gott wieder mit Ihm ...

Der HERR aber sagte zu Abram, nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte: »Hebe deine Augen auf und schaue von der Stelle, auf der du stehst, nach Norden und Süden, nach Osten und Westen: 15 denn das ganze Land, das du siehst, will ich dir und deinen Nachkommen auf ewige Zeiten geben und will deine Nachkommenschaft so zahlreich werden lassen wie den Staub der Erde, sodaß, wenn jemand den Staub der Erde zu zählen vermöchte, auch deine Nachkommenschaft zählbar sein sollte. Wohlan, durchziehe das Land nach seiner Länge und Breite, denn dir will ich es dir geben!« 1. Mose 13,14-17

Wer willentlich nach unten geht, geht später auch nach oben!



Soweit Gottes Verheißung an den demütigen Abra(h)am. Zum Kontrast:

Später, in der gleichen Familie, endet der eine (Lot) in Sodom und muss gerettet werden.

Lot hatte daselbst das Problem sich zu demütigen, als ihm Gott seinen Ort zuwies, nachdem Er zuvor Sodom und Gomorra vernichtete, widersetzte sich Lot noch immer ...

Gott: ...rette dich auf das Gebirge, damit du nicht weggerafft wirst! Und Lot sprach zu ihnen: Nicht doch, Herr! Sieh doch, dein Knecht hat Gnade gefunden in deinen Augen, und du hast deine Güte groß gemacht, die du an mir erwiesen hast, um meine Seele am Leben zu erhalten; aber ich kann mich nicht auf das Gebirge retten, es könnte mich das Unglück ereilen, dass ich sterben würde.

Sieh doch, diese Stadt ist nahe, um dahin zu fliehen, und sie ist klein; lass mich doch dahin mich retten, damit meine Seele am Leben bleibe. 1. Mose 19,17c; 18-20

Später: Die beiden Töchter Lots gebären aus Inzucht und Trunkenheit.

Abraham zeugt mit Sarah den verheißenen Isaak. - Lot zeugt Moab den Vater der Moabiter und Ben-Amin der Vater der Ammoniter.

Abraham oder Lot?

